



Parsa Marvi

Mitglied des Deutschen Bundestages

Parsa Marvi, MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

An den Parlamentarischen Staatssekretär
Herrn Michael Theurer

Bundesministerium für Digitales und Verkehr
Invalidenstraße 44
D-10115 Berlin

Bundestagsbüro

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon (030) 227 - 728 55
E-Mail parsa.marvi@bundestag.de

Wahlkreisbüro

Pforzheimer Straße 21
76227 Karlsruhe
Telefon (0721) 4024 1067
E-Mail parsa.marvi.wk@bundestag.de

**Neue Bahn-Direktverbindung zwischen Paris und
Berlin**

Berlin, 20. Juni 2023

Sehr geehrter Herr Theurer,
lieber Michael,

ich wende mich heute an Sie in Ihrer Funktion als Parlamentarischer Staatssekretär im Verkehrsministerium sowie als Beauftragter der Bundesregierung für den Schienenverkehr. Wie Sie ja wissen, soll Ende 2023 / Anfang 2024 eine umsteigefreie ICE-Verbindung zwischen Berlin und Paris über Frankfurt am Main eingerichtet werden, wobei nach meinen Informationen derzeit noch nicht feststeht, welchen Weg die Linie zwischen Frankfurt und Paris nehmen soll. Als Abgeordneter des Wahlkreises Karlsruhe-Stadt ist es mir ein großes Anliegen, dass diese wichtige Verbindung über Mannheim, Karlsruhe und Straßburg geführt wird.

Zum einen hat Karlsruhe als Verkehrsknotenpunkt für den gesamteuropäischen Schienenverkehr meines Erachtens schon heute einen außerordentlich hohen Stellenwert, denn hier kreuzt sich die Nord-Süd-Verbindung von Rotterdam nach Genua mit der Hochgeschwindigkeitstrasse Magistrale für Europa von Paris nach Bratislava. Eine Verknüpfung mit der Direktverbindung zwischen Berlin und Paris wäre nach meiner Einschätzung daher eine logische Konsequenz, da dies die Weiterentwicklung des europäischen Schienennetzes deutlich voranbringen würde.

Zum anderen hat die Verbindung zwischen Straßburg und Karlsruhe traditionell eine enorme Symbolkraft für die deutsch-französische Freundschaft, die ja einer der zentralen Grundpfeiler für die europäische Einigung darstellt. Ich bin mir daher sicher, dass die Streckenführung der Linie Paris - Berlin über Straßburg den kaum zu überschätzenden Stellenwert der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich sowohl nach innen als auch nach außen unterstreichen würde.

Ganz nebenbei bin ich überzeugt, dass sich die weitere Anbindung von Straßburg an den Frankfurter Flughafen für die gesamte Region im Südwesten gewinnbringend auswirken kann. Ein auf diese Weise aufgewertetes Fernverkehrsangebot könnte sehr viel mehr Menschen für die Schiene begeistern und wäre somit auch ein effektiver Beitrag für die Verkehrswende und den Klimaschutz.

Ich möchte Sie in dieser Angelegenheit dringend um Ihre Unterstützung bitten. Dabei ist mir wichtig zu betonen, dass es nicht allein um die Interessen unseres gemeinsamen Wahlkreises Karlsruhe geht, sondern vielmehr um die bestmögliche Lösung im Sinne eines leistungsfähigen europäischen Schienennetzes sowie einer stärkeren europäischen Integration. Meine Hoffnung ist, dass es Ihnen gelingt, die Projektverantwortlichen sowohl bei der Deutschen Bahn als auch bei der französischen SNCF von den Vorteilen einer Streckenführung über Karlsruhe und Straßburg zu überzeugen.

Herzliche Grüße

Parsa Marvi

